

HLGGP Schulischer Umgang mit Gewalt und herausfordernden Situationen: Prävention – Kooperation – Intervention

Gewalt, Konflikte und Grenzüberschreitungen sind alltägliche Phänomene an Schulen, die in unterschiedlichsten Formen auftreten. Daher gilt es, den Lebensraum Schule als positives soziales Umfeld zu gestalten, in dem sich Kinder und Jugendliche sicher fühlen. Der HLG soll Lehrerinnen und Lehrer einerseits für die verschiedenen Formen, Phänomene und Dynamiken von Gewalt sensibilisieren und andererseits Möglichkeiten der Prävention, Intervention und Kooperation vermitteln und deren Umsetzung auf unterschiedlichen Systemebenen unterstützen.

SKZ	Lehrveranstaltungen - Präsenz	à 45	à 60	Sw St	ECTS	Anm.
VA Nummer						
	Block 1: Grundlagen zum Thema „Gewalt“	24	18	1,6	2	
	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Definitionen und Formen von Gewalt - Ursachen von Gewalt und Dynamiken - Rechtliche Grundlagen zum Umgang mit Gewalt im schulischen Kontext - Schulische Verantwortung im Umgang mit Gewalt - Kinderrechte, Kindeswohl und Kindeswille als Basis für pädagogisches Handeln – Schule als sicherer Ort 					
	Ziele: <ul style="list-style-type: none"> - Sensibilisierung für verschiedene Formen von Gewalt als Basis für frühe Wahrnehmung und Intervention - Kennen und Benennen von Gewaltphänomen - Analyse von Gewaltvorfällen im schulischen Bereich und Ableitung erster Maßnahmen - Selbsterfahrung und Reflexion gruppenspezifischer Aspekte als Grundlage für gewaltpräventive Maßnahmen 					
	Block 2.1: (Cyber-)Mobbing erkennen und bearbeiten	15	11,25	1	1	
	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Definitionen und theoretische Grundlagen von (Cyber-) Mobbing - Spezifische Dynamiken und Abgrenzung - Rechtliche Aspekte im Umgang mit (Cyber-)Mobbing - Mobbing-Intervention nach dem No-Blame-Approach - Gewalt und soziale Medien - Inner- und außerschulische Kooperationsmöglichkeiten 					
	Ziele: <ul style="list-style-type: none"> - Sensibilisierung für spezifische Gewaltdynamiken unter besonderer Berücksichtigung der Rolle von sozialen Medien - Erwerb von Kenntnissen der rechtlichen Grundlagen im Umgang mit Mobbing an Schulen - Umsetzung präventiver Maßnahmen - Befähigung zur Umsetzung von Interventionsmaßnahmen bei Mobbingvorfällen - Kennen inner- und außerschulischer Kooperations- und Unterstützungsmöglichkeiten 					

	Block 2.2: Sexualisierte Gewalt erkennen und bearbeiten	15	11,25	1	1	
	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Definitionen und theoretische Grundlagen - Spezifische Dynamiken und Abgrenzung - Rechtliche Aspekte im Umgang mit sexualisierter Gewalt - Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt - Gewalt und soziale Medien - Inner- und außerschulische Kooperationsmöglichkeiten 					
	Ziele: <ul style="list-style-type: none"> - Sensibilisierung für spezifische Gewaltdynamiken unter besonderer Berücksichtigung der Rolle von sozialen Medien - Erwerb von Kenntnissen der rechtlichen Grundlagen im Umgang mit sexualisierter Gewalt an Schulen - Umsetzung präventiver Maßnahmen - Kennen inner- und außerschulischer Kooperations- und Unterstützungsmöglichkeiten 					
	Block 3: Gewalt begegnen – Konflikte bearbeiten	24	18	1,6	2	
	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen zum Thema Konflikt: Dynamiken, Eskalationsstufen, Stile, Strategien, Konfliktformen - Konfliktanalyse und –bearbeitung auf Basis der theoretischen Grundlagen - Deeskalation von Konflikten und Konfliktmoderation - Classroom-Management - Konfliktprävention im schulischen Alltag 					
	Ziel: <ul style="list-style-type: none"> - Nutzung theoretischer Grundlagen zur Analyse und konstruktiven Bearbeitung von schulischen Konflikten - Ableitung und Umsetzung von Interventionsmöglichkeiten - Umsetzung präventiver Aspekte im schulischen Kontext - Selbsterfahrung und Selbstreflexion des eigenen und schulischen Umgangs mit Konflikten 					
	Block 4.1: Gemeinschaft gestalten – Gemeinschaft stärken: Grundlagen	12	9	0,8	1	
	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Gruppenentwicklung und Gruppendynamik als Basis zur Förderung sozialer Kompetenzen, Klassen- und Schulklima - Überblick über Methoden, Zugänge und Programme zur Gestaltung gewaltpräventiver Einheiten in der Klasse bzw. Schule 					
	Ziele: <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung von Unterricht, schulischen Strukturen und Gemeinschaft im Sinne der Gewaltprävention - Kenntnis unterschiedlicher Zugänge, Methoden und Programme der Gewaltprävention - Planung und Durchführung von Einheiten zur Gewaltprävention unter Berücksichtigung gruppenspezifischer und situationsspezifischer Aspekte 					

	Block 4.2: Gemeinschaft gestalten – Gemeinschaft stärken: Methoden 1	12	9	0,8	1	
	Inhalte: - Ausgewählte Methoden und Zugänge (z.B. Erlebnis-, Theater-, Kunst- und Kreativpädagogik) zur Gestaltung gewaltpräventiver Einheiten in der Klasse bzw. Schule					
	Ziele: - Gestaltung von Unterricht, schulischen Strukturen und Gemeinschaft im Sinne der Gewaltprävention - Kenntnis unterschiedlicher Zugänge, Methoden und Programme der Gewaltprävention - Planung und Durchführung von Einheiten zur Gewaltprävention unter Berücksichtigung gruppenspezifischer und situationsspezifischer Aspekte					
	Block 4.3: Gemeinschaft gestalten – Gemeinschaft stärken: Methoden 2	12	9	0,8	1	
	Inhalte: - Ausgewählte Methoden und Zugänge (z.B. Erlebnis-, Theater-, Kunst- und Kreativpädagogik) zur Gestaltung gewaltpräventiver Einheiten in der Klasse bzw. Schule					
	Ziele: - Gestaltung von Unterricht, schulischen Strukturen und Gemeinschaft im Sinne der Gewaltprävention - Kenntnis unterschiedlicher Zugänge, Methoden und Programme der Gewaltprävention - Planung und Durchführung von Einheiten zur Gewaltprävention unter Berücksichtigung gruppenspezifischer und situationsspezifischer Aspekte					
	Block 5.1: Die Kraft der Gemeinschaft – Schuldemanokratie leben	12	9	0,8	1	
	Inhalte: - Demokratische Partizipation als Ressource für soziale und interkulturelle Integration - Schuldemanokratische Prozesse und Strukturen – die Kraft der Gemeinschaft					
	Ziel: - Umsetzung schuldemokratischer Prozesse und Methoden - Nutzung der Kraft der Gemeinschaft im Kontext von Gewaltprävention					
	Block 5.2: Gewaltprävention im System Schule	12	9	0,8	1	
	Inhalte: - Gewaltprävention als Thema der gesamten Schule - Systemische Zusammenhänge und Dynamiken - Maßnahmen auf unterschiedlichen Systemebenen - Kooperation und Kommunikation - Leitbild und Werte					
	Ziel: - Erkennen systemischer Zusammenhänge im schulischen Bereich - Kooperation auf Schulebene zur Erhöhung der Wirksamkeit von Maßnahmen im Umgang mit Gewalt					

	Block 5.3: Schule gegen Gewalt – Abschluss	12	9	0,8	1	
	Inhalte: - Zusammenführung der im HLG bearbeiteten Inhalte - Präsentation der Lehrgangsportfolios als Dokumentation des Transfers der Inhalte - Gruppendynamische Aspekte des Abschlusses und Gestaltung im schulischen Kontext					
	Ziel: - Abschluss des Lehrgangs auf inhaltlicher und gruppendynamischer Ebene					
		à 45	à 60	Sw St	ECTS	
	Summen Lehreinheiten (Präsenz)	150	112,5	10	12	

Selbststudienelemente (nicht Präsenz)	à 60	Anmerkungen
Entwicklung eines Lehrgangsportfolios zur Dokumentation des Transfers von Lehrgangsinhalten in die schulische Praxis sowie der Selbsterfahrung und Reflexion; Peerlearning	187,5	
Summe Selbststudienelemente:	137,5	

Gesamter Zeitaufwand	à 60	Anmerkungen
Summe Lehreinheiten	112,5	
Summe Selbststudienelemente	187,5	
Gesamtsumme (Workload):	300	

Abschluss:	Der Abschluss erfolgt nach erfolgreicher Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen sowie einer Präsentation des Lehrgangsportfolios. Bestätigung über den Lehrgang (12 ECTS-Anrechnungspunkte)
Voraussetzungen:	Lehrer_innen aller Schularten (insbesondere klassenführende Lehrer_innen)
Ansprechpartner/in an der PHS:	Barbara Herzog
Dauer in Semester:	5
Prüfungsmodus:	prüfungsimmanent